Furniere

Artikel vom **14. Mai 2018**



Das Familienunternehmen Langner produziert seit 80 Jahren Furniere aus edlen Hölzern. Furniere sparen Materialkosten und schonen den kostbaren Rohstoff Holz. Aber wie entstehen sie? Zunächst ist Sorgfalt bei der Holzauswahl oberstes Gebot. Das Unternehmen betont, dass nur hochwertige Baumstämme von erfahrenen Fachleuten

für die Furnierherstellung ausgesucht werden. Die Stämme werden im Furnierwerk zwischengelagert. Im späteren Aufarbeitungsprozess werden die Furnierblöcke je nach Holzart unterschiedlich lange gekocht, um eine angenehme, warme Farbgebung zu erreichen und das Holz geschmeidig zu machen. Die Experten entscheiden dann von Stamm zu Stamm, welche Technik für die Furnierherstellung angewendet werden soll und welche Vielfalt an ausdrucksvollen Furnierbildern produzierbar ist. Denn die Jahresringe und die Maserung, der »Fingerabdruck« eines jeden Stammes, machen das Furnier zu einem unverwechselbaren Unikat. Die gesamte Arbeit wird nach Herstellerangaben durch eigenes Personal überwacht, um den hohen Qualitätsstandard nachhaltig zu sichern. Etwa 80 verschiedene Holzarten sind nahezu immer am Lager. Die Furniere von Langner finden Anwendung in den unterschiedlichsten Bereichen wie u. a. dem Innenausbau, der Möbel-, Automobil- und Jagdwaffenindustrie.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag